



BETTENBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Bayern | Landkreis Haßberge | Hofheim i. Unterfranken

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Bettenburg wurde nach ihrer Zerstörung im 16. Jahrhundert als Renaissanceschloss neu errichtet.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°09'16.1"N 10°33'19.9"E](#)
Höhe: 318 m ü. NN



Topografische Karte/n

Die Bettenburg auf der Karte von OpenTopoMap



Kontaktdaten

Seminarzentrum Schloss Bettenburg
Manau 22
97461 Hofheim i. Ufr.

Tel: +49 9523 503451
kontakt@bettenburg.info



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A70 über die Ausfahrt 12 verlassen und über die ST2218 nach Hofheim und weiter in Richtung Sulzbach fahren. Cirka 2,5 Kilometer nach Hofheim dem Abzweig in östlicher Richtung zur Bettenburg folgen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Haßfurt, von dort mit dem Bus 1152 nach Hofheim i. Ufr.



Wanderung zur Burg

-



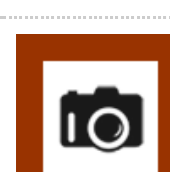
Öffnungszeiten

Die Bettenburg wird als Seminarhaus und Mediationszentrum genutzt. Aus diesem Grund bittet der Besitzer auf mehreren Schildern, die Privatsphäre zu respektieren und das Grundstück nicht zu betreten.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg

Nur als Gast des Seminarhauses oder des Mediationszentrum.



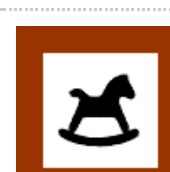
Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Nur als Gast des Seminarhauses oder des Mediationszentrum.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1231	Burg Bettenburg wird erstmals urkundlich erwähnt.
1239-1248	Ulrich von Bettenburg, Domherr zu Bamberg, tritt mehrfach in Urkunden als Zeuge auf.
1343	Die Familie der Truchseß von Wetzhausen ist mit der Bettenburg verbunden und übernimmt zu einem unbekanntem Zeitpunkt die Burg.
1525	Die Bettenburg wird im Bauernkrieg zerstört.
1535	Das heutige Schloss wird errichtet.

Quelle: Infotafeln auf der Burg
A. Rahrbach, J. Schöffl, O. Schramm - Schlösser und Burgen in Unterfranken. | Nürnberg, 2002.

Literatur

Konrad M. Müller - Mittelalterliches Franken, ein Reisehandbuch. Würzburg, 1980.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite des Schloss-Seminarzentrums](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[07.02.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 07.02.2021 [JB]